

Beispielliste zulässiger Medikamente 2010

Beispielliste zulässiger Medikamente 2010

**Nationale Anti Doping Agentur Deutschland
(NADA)**

Impressum

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
Heussallee 38
53113 Bonn

Tel.: 0228 – 812 92-0
Fax: 0228 – 812 92-239
E-Mail: info@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

15. geänderte Auflage
April 2010

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissensklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Geleitwort

Wir freuen uns, Ihnen die Beispielliste zulässiger Medikamente präsentieren zu dürfen. Dieses Heft soll Sportlerinnen und Sportlern, aber auch Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie pharmazeutisch-medizinischem Fachpersonal eine Hilfe und Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Medikamente sein, um eine dopingfreie Versorgung von erkrankten oder verletzten Athletinnen und Athleten zu gewährleisten.


Die Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar ist. Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Rote Liste 2009 bzw. die ABDA Datenbank sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Sollten Sie Ihr Medikament in dieser Liste nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAMED (www.nadamed.de) knapp 3000 Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.

Bonn, im Dezember 2009



Sebastian Thormann
Mitglied des NADA-Vorstandes
(Medizin und Athleten)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise zur Nutzung der Beispielliste	5
Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten	6
Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide	7
1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)	8
2. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)	8
3. Asthmatische Beschwerden	9
4. Augen- und Ohrenbeschwerden	9
5. Bakterielle Infekte	10
6. Bronchitische Beschwerden, Husten	10
7. Gallen- und Nierenkoliken	10
8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen	11
9. Hauterkrankungen	11
10. Herz-Kreislaufkrankungen	12
11. Hormonbehandlung und Verhütung	13
12. Immunstimulation	13
13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)	13
14. Magen- und Darmbeschwerden	13
15. Mund- und Rachenerkrankungen	15
16. Neurologische Beschwerden (inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)	15
17. Orthopädische Beschwerden	15
18. Schmerzen	16
19. Stoffwechselstörungen	16
20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	17
21. Sonstige Arzneimittel	17
Alle Medikamente alphabetisch	18

Hinweise zur Nutzung der Beispielliste

Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

Rp bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden. Grundsätzlich sollten alle Medikamente nur nach Vorgabe des Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere knapp 3000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank NADAMED (www.nadamed.de) finden. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich per Fax (0228 – 812 92-239) oder E-Mail mit dem Formular „Medikamentenanfrage“ (medizin@nada-bonn.de).

Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen - Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. In einigen Ländern (z.B. USA, Großbritannien und Schweiz) bieten die dortigen Antidoping-Agenturen auch entsprechende Abfragen im Internet an.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Je nach Testpoolzugehörigkeit und Alter müssen Athletinnen und Athleten vor der Anwendung von Beta-2-Agonisten einen Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung stellen. Hiervon ausgenommen ist allerdings die Anwendung der Substanzen Salbutamol und Salmeterol, hier genügt für alle Sportler die Übersendung einer Erklärung zum Gebrauch. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die NADA.

Die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände sind zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

Weitere Informationen dazu finden sie in der „WADA Liste der verbotenen Substanzen und verbotenen Methoden“ (WADA Prohibited List) sowie auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Für die Anwendung von glukokortikoid-haltigen Asthmasprays gilt weiterhin, dass die Übersendung einer Erklärung zum Gebrauch an die NADA erfolgen muss.

Kennen Sie schon  **NADAMED** - die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter www.nadamed.de

1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)

Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

Externa (z.B. Salben):

Diclac Schmerzgel
Dolobene
Dolormin Schmerzgel
Enelbin
Finalgon
Hepa-Gel
Heparin
ibutop Gel
Kytta-Balsam f
Kytta-Salbe f

Mobilat DuoAktiv
Mobilat intens
Reparil Gel N
Spolera
Thrombophob 60000
Traumaplant
Traumon
Traumeel S
Venalitan 150000 N
Voltaren Emulgel/Schmerzgel z.T.Rp

Interna

siehe auch Schmerzmittel

Bromelain-POS
Phlogenzym
Traumeel
Traumanase
Wobenzym P

2. Allergien, Heuschnupfen

(siehe auch gripitale Infekte, Fieber und Schnupfen)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius	Rp	Lisino	
Allergocrom		Livocab	
Allergodil		Lorano	
Allergopos N		Loratadin	
Beclometason Nasenspray*	Rp	Mizollen	Rp
Cetirizin		Nasonex*	Rp
Dexa Rhinospray N sine*	Rp	Pulmicort Topinasal*	Rp
DNCG Augentropfen		ratioAllerg Heuschnupfen*	Rp
Ebastel	Rp	Reactine	
Fenistil (Hydrocort*)		Rhinisan*	Rp
Flutide nasal*/ Nasetten*	Rp	Syntaris*	Rp

2. Allergien, Heuschnupfen (Fortsetzung)

Tavegil		Xusal	Rp
Telfast	Rp	Zaditen ophta	Rp
Vividrin akut		Zyrtec	
Vividrin antiallerg. Augentropfen			

3. Asthmatische Beschwerden

Einige Asthmamedikamente müssen beantragt oder angezeigt werden!
 Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf Seite 7.

Erlaubte Asthmamittel (ohne Genehmigung)		Uniphyllin	Rp
Cromoglicinsäure z.B.		Sonstige Mittel z.B.	
Cromo		Atrovent	Rp
DNCG		Ketotifen	Rp
Intal		Singulair	Rp
Theophyllin z.B.		Spiriva	Rp
Tromphyllin	Rp	Zaditen	Rp

4. Augen- und Ohrenbeschwerden

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Entzündungen / Infekte z.B.		Posiformin 2%	
Aureomycin Augensalbe	Rp	Sophtal-POS N	
Berberil		Visine Yxin	
Blephamide*		Zovirax Augensalbe	Rp
Dexa-Polyspectran*	Rp	Sonstige Mittel z.B.	
Euphrasia Augentropfen		Bepanthen Augen- und Nasensalbe	
Gent-Ophtal	Rp	Cerumenex N	
Isopto-Max*	Rp	Hylo Comod	
Kanamytrex	Rp		

4. Augen- und Ohrenbeschwerden (Fortsetzung)

Lacophtal
Otagan
Thilo Tears
Vidisept 2%

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

5. Bakterielle Infekte (Antibiotika)

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika als Wirkstoffe enthalten

Rp

6. Bronchitische Beschwerden, Husten

****Achtung:** *Spasmo Mucosolvan* mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

Schleimlöser z.B.

ACC / NAC z. T.Rp
Acetylcystein z. T.Rp
Ambroxol
Aspecton DS
Bromhexin
Fluimucil z. T.Rp
Melrosum
Mucosolvan**

Hustenstiller z.B.

Bronchicum Mono Codein Rp
Capval Rp
Codicaps mono Rp
Paracodin N Rp
Sedotussin Hustenstillter

Silomat DMP

Silomat gegen Reizhusten

Sonstige Mittel z.B.

Bronchicum
Bronchipret
Bronchoforton
GeloMyrtol
Locabiosol S
Locabiotol
Pinimenthol
Prospan
Sinupret
Soledum
Transpulmin

7. Gallen- und Nierenkoliken

z.B.
Buscopan

Cholspasmin forte 400mg
Nitrolingual Kapseln / Spray

Rp

8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen

Schnupfenmittel

(Nasentropfen und -spray)

Xylometazolin z.B.

Nasenspray / -tropfen ratiopharm

Nasic

Olynth

Otriven

weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B.

Nasivin

Rhinospray

Sonstige Mittel z.B.

Coldastop NTR SN

Emser Nasenspray

Euphorbium comp.

Nasic cur

Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z.B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

Internia

Aspirin / Aspirin plus C

ASS

Ben-u-ron

Contramutan D/N

Dolviran N

Rp

Gelonida

Rp

Gripp-Heel

Grippostad C

Ibuprofen

Paracetamol

Paracetamol comp.

Rp

Thomapyrin

Umckaloabo

9. Hauterkrankungen

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

z.B.

Aknemycin

Rp

Aknenormin

Rp

Ampho-Moronal

Rp

Anaesthesin

Aureomycin

Rp

Bepanthen

Betaisodona

Canesten

Clotrimazol

Contractubex

Daktar

Decoderm*

z.T.Rp

Dermaplant

Desitin Salbe

Duac Akne Gel

Rp

Elacutan

Epi-Pevaryl

Faktu

z.T.Rp

Faktu Lind Salbe

9. Hauterkrankungen (Fortsetzung)

Fenistil Pencivir		Mycospor	
Fucidine	Rp	Nystatin	
Ichtholan		Panthenol	
Ichthyol		Refobacin	Rp
Ilon-Abszeß-Salbe		Rivanol	
Isotretinoin	Rp	Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Isotrexin Gel	Rp	Sempera	Rp
Jellin*	Rp	Skinoren	
Kamillosan		Sofra-Tüll sine	
Kortikoid-ratiopharm*	Rp	Soventol	
Lamisil	Rp	Soventol HC*	z. T.Rp
Leukase N	Rp	Tannolact	
Locacorten*	Rp	Tonoftal	
Locacorten-Vioform*	Rp	Traumeel S	
Loceryl		Volon A*	
Lomaherpan		(nur als Creme, Salbe, Spray)	Rp
Lotricomb*	Rp	Zovirax	Rp
Moronal			

10. Herz-Kreislaufferkrankungen

ACHTUNG - VERBOTEN:

Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

****Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten!

(siehe „Prohibited List 2010“)

z.B.

ACE-Hemmer

Captopril	Rp
Delix	Rp
Enalapril	Rp
Lisinopril	Rp
Ramipril	Rp

Betablocker**

Beloc ZOK**	Rp
Bisoprolol**	Rp
Metoprolol**	Rp

Calciumkanalblocker

Adalat	Rp
Amlodipin	Rp
Carmen	Rp
Diltiazem	Rp

Sartane

Aprovel	Rp
Atacand	Rp
Blopress	Rp

10. Herz-Kreislaufferkrankungen (Fortsetzung)

Sonstige		DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Agit depot sanol	Rp	Nitrolingual	Rp
Angioton H		Rasilez	
Crataegutt			

11. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (L-Thyroxin)			Rp
Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe) sowie Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen)			Rp

12. Immunstimulation

Beriglobin	Rp	Luivac	Rp
Broncho-Vaxom	Rp	Prosynbioflor	
Contramutan D/N		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 & 2	
Esberitox N		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp

13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen. Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel			Rp
-------------------	--	--	----

14. Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung		Lopedium	z.T.Rp
Loperamid z.B.		Sonstige Mittel z.B.	
Imodium	z.T.Rp	Agiocur	

14. Magen- und Darmbeschwerden (Fortsetzung)

Agiolax		Famotidin	Rp
Depuran		Gastrozepin 50	Rp
Dulcolax		Gaviscon Advance	
Elotrans		Gelusil Lac	
Glycilax		Kompensan	
Hylak N / plus acidophilus		Maalox	
Kohle-Hevert		Maaloxan	
Kohle-Tabletten		Nexium	Rp
Laxoberal		Omepr	z.T.Rp
Mediolax		Omeprazol	z.T.Rp
Metifex		Pantozol	z.T.Rp
Movicol		Pepciddual	
Mucofalk		Ranitidin	z.T.Rp
Neda Früchtewürfel		Rifun	z.T.Rp
Omniflora		Riopan	
Perenterol		Sostril	Rp
Tannacomp		Talcid	
Tannalbin		Ulcogant	Rp
Tirgon		Zantic	Rp
Übelkeit und Erbrechen		Sonstige Magen-Darm Therapeutika	
Metoclopramid z.B.		z.B.	
MCP	Rp	Buscopan	
Paspertin	Rp	Claversal	Rp
Sonstige Mittel z.B.		Enzym-Lefax	
Aequamen	Rp	Hepa-Merz Granulat	
Iberogast		Kreon	
Motilium	Rp	Lefax	
Paspertin	Rp	Meteozym	
Scopoderm TTS	Rp	Pankreatin Stada	
Vomacur		Pankreoflat	
Vomex A		sab simplex	
Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis		Salofalk	Rp
z.B.			
Antra	z.T.Rp		

15. Mund- und Rachenerkrankungen

z.B.		Isla-Moos	
Ampho-Moronal Lutschtabletten	Rp	JHP Rödler	
Betaisodona Mund-Antiseptikum		Kamillosan Mundspray	
Chlorhexamed		Kamistad Gel N	
Dobendan		Lemocin Lutschtabletten	
Dolo-Dobendan		Mallebrin	
Dorithricin original Halstabletten		Meditonsin	
Dynexan Mundgel		Moronal Suspension	
Emser Pastillen		Pyralvex	
Hexoral		Salviathymol N	
		Tantum verde	Rp

16. Neurologische Beschwerden

(inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)

Adumbran	Rp	Neurexan	
Amitriptylin	Rp	Nitrazepam	Rp
Atosil	Rp	Noctamid	Rp
Baldriparan Tag / Nacht		Opipramol	Rp
Carbamazepin	Rp	Planum	Rp
Citalopram	Rp	Sedariston	
Chlorprothixen	Rp	Sertralin	Rp
Doxepin	Rp	Stilnox	Rp
Hoggar Night / Balance		Strattera	Rp
Jarsin	z.T.Rp	Valproinsäure / Valproat	Rp
Mirtazapin	Rp	Vivinox	
Mogadan	Rp	Zopiclon	

17. Orthopädische Beschwerden

z.B.		Hyalart	Rp
AHP 200	Rp	Limptar N	
Alendronsäure		Mydocalm	Rp
Baclofen	Rp	Musaril	Rp
Calcitonin		Ortoton	Rp
Calcium sandoz D osteo		Spondyvit	
DoloVisano Methocarb 750mg	Rp	Tetrazepam	Rp
Dona 200-S		Zeel	
Fosamax	Rp		

18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

Nichtsteroidale Antirheumatika

Acetylsalicylsäure z.B.

Aspirin

ASS

Diclofenac z.B.

Allvoran

Rp

Arthotec

Rp

Effekton

Rp

Rewodina

Rp

Voltaren

z.T.Rp

Ibuprofen z.B.

Conraneural

Rp

Dismenol N

Dolgit

Dolormin

Optalidon Ibu 200 mg

Tispol Ibu DD

Ketoprofen z.B.

Alrheumun

Rp

Gabrilin

Rp

Spondylon

Rp

Metamizol z.B.

Novalgine

Rp

Novaminsulfon Lichtenstein

Rp

Naproxen z.B.

Dolormin für Frauen

Dolormin GS

Proxen S

Rp

Sonstige Schmerzmittel z.B.

Ambene

Rp

Buscopan

Demex

Dolomo TN

Rp

Indomet

Rp

Katadolon / S long

Optalidon N

Rp

Paracetamol

Piroxicam

Rp

Rantudil

Rp

Rheumon

z.T.Rp

Tramadol

Rp

Valoron N

Rp

Migränemittel z.B.

AscoTop

Rp

Ergo Kranit Migräne

Rp

Formigran

Maxalt

Rp

Migränerton

Rp

Topamax Migräne

Rp

Externa

siehe akute Verletzungen

19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

z.B.

Bezafibrat

Rp

Colestyramin

Rp

Eicosan Omega 3 Konzentrat

Inegy

Rp

Omacor

Rp

Pravastatin

Rp

Simvastatin

Rp

Zodin 1000 mg Weichkapseln

Rp

20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

Achtung: Häufig werden Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) zugelassen. Auf Grund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

Agit depot sanol		Lafol	
Betabion		Lösferron	
Biomagnesin		Macalvit	
Curazink		magnerot	
Cytobion		Magnesiocard	
Dekristol		Medivitan N	
Elotrans		milgamma	z.T. Rp
Eryfer		Mg 5 - Longoral	
E-Vitamin ratiopharm		Neuro-Effekton B	
Ferrlecit	z.T.Rp	Phosetamin	
ferro sanol		Schüssler Salze	
Folgamma		Spondyvit	
Folsan		Tridin	Rp
Gabunat		Vigantol	Rp
Inzolen	Rp	Vigantolekten	
Kalinor		Vitamin B Komplex forte Hevert	

21. Sonstige Arzneimittel

Alfuzosin	Rp	Glucobay	Rp
Arnica DHU		Levitra	Rp
Betavert	Rp	Regaine Frauen/Männer	
Cialis	Rp	Tamsulosin	Rp
Doxazosin	Rp	Viagra	Rp

Alle Medikamente alphabetisch

ACC

Acetylcystein
Adalat
Adumbran
Aequamen
Aerius
Agiocur
Agiolax
Agit depot sanol
AHP 200
Aknemycin
Aknenormin
Alendronsäure
Alfuzosin
Allergocrom
Allergodil
Allergopos N
Allvoran
Alrheumin
Ambene
Ambroxol
Amitriptylin
Amlodipin
Ampho-Moronal
Ampho-Moronal
Lutschtabletten
Anaesthesin
Angioton H
Antra
Aprovel
Arnica DHU
Arthotec
Asco Top
Aspecton DS
Aspirin / plus C
ASS
Atacand
Atosil
Atrovent
Aureomycin
Aureomycin Augen-
salbe
Baclofen
Baldriparan Tag/
Nacht

Beclometason*
Nasenspray
Beloc ZOK**
Ben-u-ron
Bepanthen
Bepanthen Augen-
und Nasensalbe
Berberil
Beriglobin
Betabion
Betaisodona
Betaisodona Mund-
Antiseptikum
Betavert
Bezafibrat
Biomagnesin
Bisoprolol**
Blephamide*
Blopess
Bromelain-POS
Bromhexin
Bronchicum
Bronchicum Mono
Codein
Bronchipret
Bronchoforton
Broncho-Vaxom
Buscopan

Calcitonin

Calcium Sandoz
osteo
Canesten
Captopril
Capval
Carbamazepin
Carmen
Cerumenex N
Cetirizin
Chlorprothixen
Chorhexamed
Cholspasmin forte
400mg
Citalopram

Claversal
Clotrimazol
Codicaps mono
Coldastop NTR SN
Colestryamin
Contractubex
Contraneural
Contramutan
Contramutan D/N
Crataegutt
Cromo
Curazink
Cytobion

Daktar

Decoderm*
Dekristol
Delix
Demex
Depuran
Desitin Salbe
Dexa-Polyspectran*
Dexa Rhinospray N
sine*
DHE
Diclac Schmerzgel
Diclofenac
Diltiazem
Dismenol N
DNCG
DNCG Augentropfen
Dobendan
Dolgit
Dolobene
Dolo-Dobendan
Dolo Visano metho-
carb 750mg
Dolomo TN
Dolormin
Dolormin GS/für
Frauen
Dolormin Schmerz-
gel
Dolviran N
Dona 200-S

Dorithricin original
Halstabletten
Doxazosin
Doxepin
Duac Akne Gel
Dulcolax
Dynexan Mundgel

Ebastel

Echinacea
Echinacin
Effekton
Eicosan
Elacutan
Elotrans
Emser Nasenspray
Emser Pastillen
Enalapril
Enelbin
Enzym-Lefax
Epi-Pevaryl
Ergo-Kranit Migräne
Eryfer
Esberitox N
Euphorbium comp.
Euphrasia Augen-
tropfen
E-Vitamin-
ratiopharm

Faktu

Faktu Lind Salbe
Famotidin
Fenistil (Hydrocort*)
Fenistil Pencivir
Ferrlecit
ferro sanol
Finalgon
Fluimucil
Flutide nasal*
Flutide Nasetten*
Folgamma
Folsan
Formigran

Fosamax
Fucidine
Gabrielen
Gabunat
Gastrozepin 50
Gaviscon Advance
Pfefferminz
GeloMyrtol
Gelonida
Gelusil Lac
Gent-Ophtal
Glucobay
Glycilax
Gripp-Heel
Grippostad C

Hepa-Gel
Hepa-Merz Granulat
Heparin
Hexoral
Hoggar Balance/
Night
Hyalart
Hylak N/plus acido-
philus
Hylo Comod

Iberogast
Ibuprofen
ibutop Gel
Ichtholan
Ichthyol
Ilon-Abszeß-Salbe
Imodium
Indomet
Inegy
Intal
Inzolen
Isla-Moos
Isopto-Max*
Isotretinoin
Isotrexin Gel

Jarsin
Jellin*
JHP Rödler

Kalinor
Kamillosan

Kamillosan Mund-
spray
Kamistad Gel N
Kanamytrex
Katadolon / S long
Ketotifen
Ketoprofen
Kohle-Hevert
Kohle-Tabletten
Kompensan
Kortikoid-
ratiopharm*
Kreon
Kytta-Balsam f
Kytta-Salbe f

Lacophtal
Lafol
Lamisil
Laxoberal
Lefax
Lemocin Lutsch-
tabletten
Leukase N
Levitra
Limptar N
Lisino
Lisinopril
Livocab
Locabiosol S
Locabiotol
Locacorten*
Locacorten-
Vioform*
Loceryl
Lomaherpan
Lopedium
Loperamid
Lorano
Loratadin
Lösferon
Lotricomb*
L-Thyroxin
Luivac

Maalox
Maaloxan
Macalvit

magnerot
Magnesiocard
Mallebrin
Maxalt
MCP
Mediolax
Meditonsin
Medivitan N
Melrosum
Metamizol
Meteozym
Metifex
Metoclopramid
Metoprolol**
Mg 5 – Longoral
Migränerton
milgamma
Mirtazapin
Mizollen
Mobilat Duoaktiv
Mobilat intens
Mogadan
Moronal
Moronal Suspension
Motilium
Movicol
Mucofalk
Mucosolvan
Musaril
Mycospor
Mydocalm

NAC
Naproxen
Nasenspray/-
tropfen ratiopharm
Nasic
Nasic Cur
Nasivin
Nasonex*
Neda Früchtewürfel
Neurexan
Neuro-Effekton B
Nexium
Nitrazepam
Nitrolingual
Noctamid

Novalgin
Novaminsulfon
Lichtenstein
Nystatin

Olynth
Omacor
Omep
Omeprazol
Omniflora
Opipramol
Optalidon
Optalidon Ibu 200
Ortoton
Otagan
Otriven


Pankreatin Stada
Pankreoflat
Panthenol
Pantozol
Paracetamol
Paracetamol comp.
Paracodin N
Paspertin
Pepcidual
Perenterol (forte)
Phlogenzym
Phosetamin
Pinimenthol
Piroxicam
Planum
Posiformin 2%
Pravastatin
Prospan
Prosymbioflor
Proxen S
Pulmicort Topinasal*
Pyralvex

Ramipril
Ranitidin
Rantudil
Rasilez
ratioAllerg Heu-
schnupfen*
Reactine

Regaine Frauen/ Männer	Singulair	Thrombophob	Vitamin B Komplex forte Hevert
Refobacin	Sinupret	Tirgon	Vividrin akut
Reparil Gel	Skinoren	Tispol Ibu DD	Vividrin antiallerg.
Resistan mono	Sofra-Tüll SINE	Tonoftal	Augentropfen
Rewodina	Soledum	Topamax Migräne	Vivinox
Rheumon	Sophtal-POS N	toxi-loges	Volon A* (nur Creme!)
Rhisan*	Sostril	Tramadol	Voltaren
Rhinospray	Soventol	Transpulmin	Voltaren Emulgel/ Schmerzgel
Ribomunyl uno	Soventol HC*	Traumanase	Vomacur
Rifun	Spiriva	Traumaplant	Vomex A
Riopan	Spolera	Traumeel S	
Rivanol	Spondylon	Traumon	
	Spondyvit	Traxaton	
	Stilnox	Tridin	
S ab simplex	Strattera	Tromphyllin	
Salofalk	Symbioflor 1 & 2		W obenzym P
Salviathymol N	Syntaris*	U lcogant	X usal
Schrundensalbe-		Umckaloabo	Xylometazolin
Dermi-cyl	T alcid	Uniphyllin	
Schüssler Salze	Tamsulosin	Uro-Vaxom	Z aditen / ophta
Scopoderm TTS	Tannacomp		Zantic
Sedariston	Tannalbin	V aloron	Zeel
Sedotussin Husten-	Tannolact	Valproinsäure/ Valproat	Zodin 100mg
stillier	Tantum verde	Venalitan 150000 N	Weichkapseln
Sempera	Tavegil	Viagra	Zopiclon
Sertralin	Telfast	Vidisept 2%	Zovirax
Silomat DMP	Tetrazepam	Vigantol	Zovirax Augensalbe
Silomat gegen	Theophyllin	Vigantolletten	Zyrtec
Reizhusten	Thilo Tears	Visine Yxin	
Simvastatin	Thomapyrin		

* = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

** = **Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited List 2010)

Kennen Sie schon  **NADamed** - die Medikamenten-Datenbank der NADA? Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter www.nadamed.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

